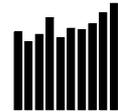


4 Einzeldarstellungen



4.1 Mord und Totschlag

2010 erfasste die Polizeiliche Kriminalstatistik Sachsens einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 102 Fälle des Mordes/Totschlags und 127 Opfer. Der Anteil der Versuche betrug 66,7 Prozent. Insgesamt wurden 117 Tatverdächtige ermittelt. Die Aufklärungsquote lag bei 94,1 Prozent.

2009 waren 93 Fälle gezählt worden, ein Jahr davor 82 Fälle.

Nach der Gliederung des Straftatenkatalogs ergibt sich für 2010 folgendes Bild:

Tabelle 213: Vorsätzliche Tötungsdelikte

Schl.-zahl	Straftat	erfasste Fälle	davon Versuche		mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	
			absolut	in %	gedroht	geschossen	absolut	in %
010000	Mord	42 ¹	18	42,9	-	4	38	90,5
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	60	50	83,3	-	3	58	96,7

Nach der Tatzeit stammten 46,1 Prozent der bearbeiteten Tötungsdelikte aus dem Jahr 2010 (11 Morde, 36 Fälle Totschlag/Tötung auf Verlangen). 25,5 Prozent wurden im Jahr 2009 begangen (7 Morde, 19 Fälle Totschlag/Tötung auf Verlangen). 22,5 Prozent sind aus dem Jahr 2008 (21 Morde, 2 Fälle Totschlag/Tötung auf Verlangen). Die restlichen 5,9 Prozent stammen aus früheren Jahren.

Tabelle 214: Geschlechts- und Altersstruktur der ermittelten Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	davon		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
			männlich	weiblich				
010000	Mord	30	23	7	-	1	3	26
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	87	76	11	-	4	16	67

Wegen vollendeten oder versuchten Mordes bzw. Totschlags wurden zehn nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt, davon zwei Asylbewerber, ein Arbeitnehmer und sechs aus der Gruppe „Sonstige“. Ein Tatverdächtiger hielt sich unerlaubt in Deutschland auf.

42,9 Prozent der von vollendeten Delikten betroffenen Personen waren weiblich. Bei den Versuchshandlungen lag der Anteil weiblicher Opfer bei 37,0 Prozent. Eine durchgängig höhere Gefährdung von Mädchen und Frauen bei Mord bzw. Totschlag ist anhand der registrierten Opfer der letzten Jahre nicht erkennbar.

Von den 50 Opfern der (vollendeten bzw. versuchten) Morde waren nachweislich 11 mit dem bzw. den Tatverdächtigen verwandt, 14 bekannt. 12 der Opfer hatten keine Vorbeziehung und vier eine flüchtige Vorbeziehung zu dem bzw. den Tatverdächtigen. Bei neun Opfern blieb die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. Im Falle des Totschlags wurden zwischen den Opfern und den Tatverdächtigen in 20 Fällen verwandtschaftliche und in 19 Fällen bekanntschaftliche Beziehungen festgestellt. Sieben Opfer

¹ Die Zunahme der Fallzahlen im Deliktsbereich Mord ist im Wesentlichen auf mehrere versuchte und vollendete Morde in Dresden (insgesamt 19 Fälle) zurückzuführen. Dabei wurde einer Krankenschwester vorgeworfen, über einen längeren Zeitraum (ca. 7 Jahre) Personen aus ihrem näheren Umfeld durch Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse an ihrer Gesundheit geschädigt zu haben, um sich u. a. zu bereichern.

kannten den bzw. die Täter flüchtig und 23 hatten keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. Bei weiteren sieben Opfern blieb die Beziehung ungeklärt.

Zur Nationalität der Opfer wurden keine Angaben erfasst. Die PKS weist einen vollendeten Fall des Totschlags/Tötung auf Verlangen unter ausländischen Landsleuten aus.

Tabelle 215: Anzahl der Opfer nach Geschlecht und Altersgruppe

Schl.-zahl	Straftat		Opfer insgesamt	davon		Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachs.
				männlich	weiblich				
010000	Mord	vollendet	25	12	13	2	-	-	23
		versucht	25	14	11	3	-	1	21
		insgesamt	50	26	24	5	-	1	44
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	10	8	2	1	-	-	9
		versucht	67	44	23	1	1	5	60
		insgesamt	77	52	25	2	1	5	69

HZ Mord und Totschlag	2010		2009	
	Sachsen	2	2	2
Bund gesamt	3	3	3	3

Tabelle 216: Häufigkeitszahl von Mord und Totschlag im Bundesvergleich

Die Zahl der Fälle auf 100 000 Einwohner lag in Sachsen - wie in den Vorjahren - niedriger als das Bundesniveau.

Tabelle 217: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat	erfasste Fälle insgesamt	davon in der Größenklasse ...			
			unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr
0100	Mord	42	13	3	-	25
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	60	21	16	3	20

Schwerpunkt unter den Großstädten Sachsens hinsichtlich Gesamtzahl und Ausgang der Delikte war die Stadt Dresden. Von den registrierten Fällen entfielen auf die Städte

Dresden 22 Morde (13 vollendet) und 10 Totschläge (2 vollendet),
 Leipzig 3 Morde (2 vollendet) und 10 Totschläge (1 vollendet),
 Chemnitz 3 Totschläge (1 vollendet).

Straftaten gegen das Leben werden nicht selten unter Einwirkung von Alkohol begangen. 2010 traf dies in 32,8 Prozent der aufgeklärten Totschlagsdelikte (19 von 58 Fällen) und in 5,3 Prozent der aufgeklärten Morde (2 von 38 Fällen) zu. Von den beteiligten Tatverdächtigen standen bei Totschlag 29,9 Prozent (26 von 87 Personen) und bei Mord 6,7 Prozent (2 von 30 Personen) zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss.

Bei fünf Totschlagsdelikten befanden sich unter den Tatverdächtigen Personen, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren.

4.1 Mord und Totschlag

32 aufgeklärte Morde (84,2 %) und 46 aufgeklärte Totschlagsdelikte (79,3 %) wurden von allein handelnden Tatverdächtigen begangen. Gruppenweises Vorgehen war damit bei Straftaten gegen das Leben nicht signifikant häufiger anzutreffen als im Durchschnitt der Gesamtkriminalität.

Tabelle 218: Regionale Verteilung von Mord und Totschlag nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	Mord			Totschlag		
	vollendete Fälle	Versuche	aufgeklärte Fälle	vollendete Fälle	Versuche	aufgeklärte Fälle
PD Chemnitz-Erzgebirge	1	-	1	4	8	11
PD Dresden	13	9	22	2	8	10
PD Leipzig	2	1	3	1	9	10
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1	1	2	1	5	5
PD Oberlausitz-Niederschlesien	3	-	1	1	8	9
PD Südwestsachsen	2	-	2	1	2	3
PD Westsachsen	2	6	7	-	10	10
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	24	18	38	10	50	58

Abbildung 59: Mord und Totschlag insgesamt nach Polizeidirektionen

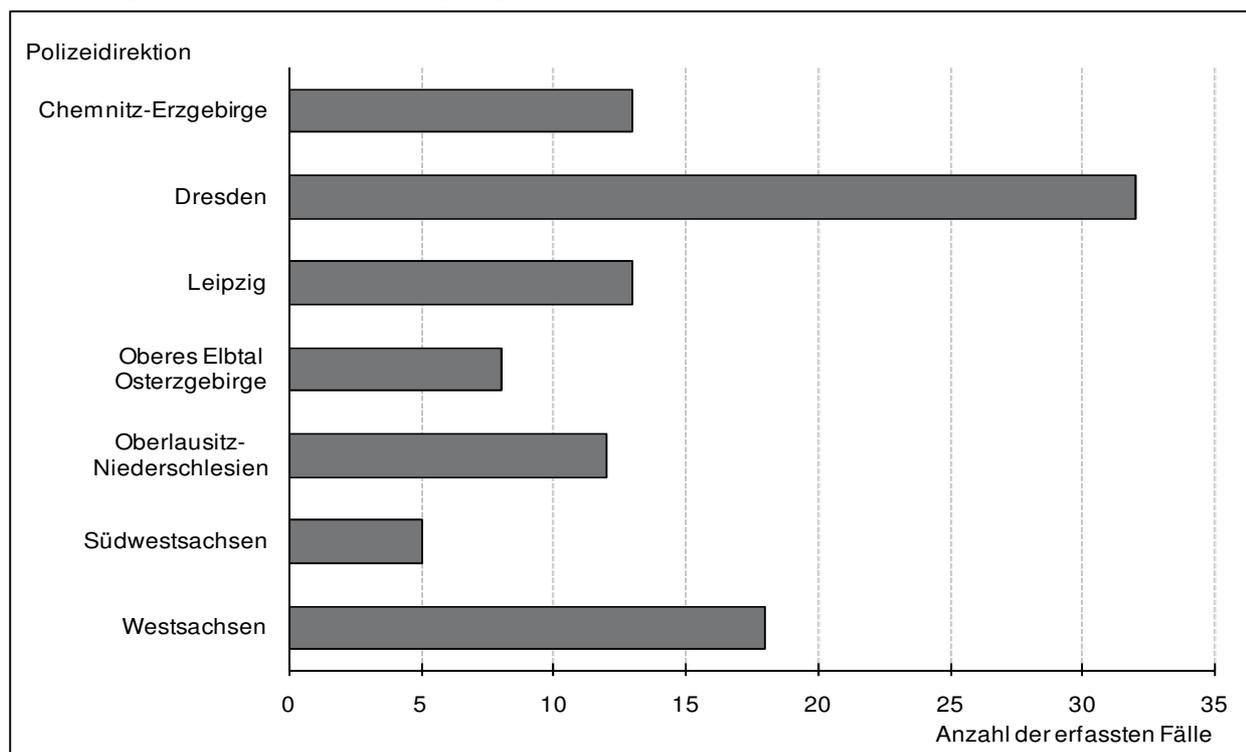


Tabelle 219: Mord und Totschlag insgesamt nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2009	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	20	95,0	1	- 3	13,0
Direktionsbezirk Dresden	52	94,2	3	+ 16	44,4
Direktionsbezirk Leipzig	29	96,6	3	- 5	14,7